

Inhalt

Vorwort des Autors	9
Vorwort von Jochen Schweitzer	10
Einführung	13
I Migration, Interkulturalität, Andere	17
1 Migration als Grundlage der Interkulturalität	18
1.1 Einleitung	18
1.2 Heimat, Identität, Kultur	19
1.3 Beweggründe und Typen der Migration	23
1.3.1 Freiwillig-selbstbestimmte Migration	25
1.3.2 Erzwungen-fremdbestimmte Migration	28
1.4 Migration und Heimweh	32
1.5 Auswirkungen der Migration auf die Familienstrukturen und -beziehungen	37
1.6 Eine Typologie als Orientierungshilfe für die Beratungs- und Therapiearbeit	40
1.7 Resümee	42
2 Kulturelle Begegnungen	44
2.1 Einleitung	44
2.2 Die wissenschaftliche Begegnung mit dem Anderen – eine Dekonstruktion	46
2.2.1 Koloniale und rassistische Ansätze	47
2.2.2 Kulturpsychologische Konzepte	50
2.2.3 Postkoloniale und postmoderne Ansätze	51
2.2.4 Die interkulturelle Perspektive	53
2.3 Interkulturalität als kognitiv-behaviorale Ressource	57
2.4 Interkulturelle Missverständnisse	60
2.5 Resümee	61
II Psychologische und familiendynamische Konzepte im Kulturkontext ..	63
3 Zentrale psychologische Konzepte in der interkulturellen Psychotherapie	64
3.1 Einleitung	64
3.2 »Die« menschliche Psyche	65
3.2.1 Ahistorisch-universelle Psyche	66
3.2.2 Historisch-partikulare Psyche	70

3.3	Entwicklung der Selbstkonzepte	74
3.3.1	Individualistische Selbstkonzepte	77
3.3.2	Relationale Selbstkonzepte	82
3.3.3	Hybride Selbstkonzepte im Globalisierungsprozess	86
3.4	Resümee	91
4	Paar- und familiendynamische Konzepte in verschiedenen Kulturen	92
4.1	Einleitung	92
4.2	Mehrgenerationale Beziehungsaspekte der Kindererziehung im Iran	93
4.2.1	Die frühen Eltern-Kind-Beziehungen	95
4.2.2	Die Kindheit	98
4.2.3	Die Adoleszenz	99
4.2.4	Wandelnde Tendenzen und Praktiken in der Kindererziehung	101
4.3	Der Stellenwert der Herkunftsfamilien in der Beziehungsqualität iranischer Paare	103
4.4	Familiendynamische Entwicklungspfade in den USA und Japan	106
4.5	Duofokale Familienstruktur am Beispiel Türkei	112
4.6	Eheliche Machtverhältnisse im Kulturvergleich	115
4.7	Transformierende voreheliche Einstellungen und Partnerwahl in Indien	117
4.8	Resümee	120
5	Kulturkritische Reflexionen über die familientherapeutischen Ansätze	121
5.1	Einleitung	121
5.2	Einzug der Kulturthematik in die Familientherapie	122
5.2.1	Die Entwicklung in den USA	122
5.2.2	Zur Lage in Deutschland	130
5.3	Eine vergleichende Analyse des Entwicklungsstands zwischen Deutschland und den USA	136
5.4	Interkulturelle Paar- und Familienkonstellationen	140
5.5	Leitideen zur therapeutischen Arbeit mit interkulturellen Paaren	146
5.6	Resümee	151
III	Handlungsgrundlagen für interkulturelle Familientherapie	153
6	Aufbau einer kultursensitiven therapeutischen Beziehung	154
6.1	Einleitung	154
6.2	Verbale und nonverbale Aspekte der Kommunikation	155
6.2.1	Verbale Kommunikation	155
6.2.2	Nonverbale Kommunikation	159
6.3	Offene und neugierige Haltung zum kulturellen Hintergrund der Familie	168
6.4	Erstkontakt und die Einstellung der Familie zur Beratung/Therapie	171
6.5	Selbstreflexion des Therapeuten zum interkulturellen Therapiekontext	176

6.6	Erkundung des Migrationstyps und Integrationsgrades	178
6.7	Der sozioökonomische Status der Familie derzeit und im Herkunftsland	181
6.8	Resümee	184
7	Problemdefinition	186
7.1	Einleitung	186
7.2	Kulturspezifische Problemdefinitionen und -manifestationen	187
7.3	Rolle des erweiterten Verwandtschaftsnetzes oder anderer Instanzen ...	190
7.4	Geschlechts- und altersspezifische Aspekte	192
7.5	Religiös-spirituelle Aspekte in familiendynamischen Prozessen	197
7.6	Resümee	204
8	Definition von Therapie- oder Beratungszielen	205
8.1	Einleitung	205
8.2	Selbstkonzeptbezogene Herausarbeitung von Therapiezielen	205
8.3	Berücksichtigung der ethnisch-kulturellen Wertorientierung bei Klienten	207
8.4	Tragbarkeit der Beratungsziele hinsichtlich realer Handlungsmöglichkeiten der Klienten	209
8.5	Schaffung von Verhandlungsräumen für mögliche alternative Behandlungsziele	210
8.6	Resümee	211
9	Kultursensitive Interventionen	213
9.1	Einleitung	213
9.2	Kulturelle Empathie	214
9.3	Mögliche kulturspezifische Lösungswege des Problems	215
9.4	Interventionstechniken	219
9.5	Ein erweiterter Fragebogen zur Protokollierung der ersten interkulturellen familientherapeutischen Sitzung	222
9.6	Das »Tagesverlaufsprotokoll«	226
9.7	Resümee	227
10	Interkulturelle Supervision	229
10.1	Einleitung	229
10.2	Eine systemische Perspektive in der Supervision	231
10.3	Ein ethnopschoanalytischer Ansatz in der interkulturellen Supervision	232
10.4	Resümee	234
	Nachwort	235
	Literatur	238